

Medienmitteilung

Zürich, 15. Januar 2022

Jugend debattiert Regionalfinal Zentralschweiz

Elena Schorn der Kantonsschule Zug (Sek. I) und Cédric Herbst der Kantonsschule Reussbühl (Sek. II) gewinnen das Regionalfinal Zentralschweiz. Insgesamt haben 46 Jugendliche um den Titel des besten Debattierenden der Region gekämpft. Debattiert wurde über Themen wie beispielsweise ein generelles Flugverbot für Studienreisen oder den Beitritt der Schweiz in die EU. Der Clou: Die 12- bis 18-Jährigen diskutierten zwei gegen zwei wobei die Pro- und Kontra-Positionen jeweils kurz vor der Debatte zugelost wurden.

Folgende Teilnehmenden haben sich für das Nationale Finale am 1. und 2. April in Bern qualifiziert.

Siegerinnen und Sieger

Elena Schorn, Kantonsschule Zug (Sek. I)

Cédric Herbst, Kantonsschule Reussbühl (Sek. II)

Finalistinnen und Finalisten

Kay Geringer, Kantonsschule Reussbühl

Reto Gretener, Kantonsschule Zug

Zoe Häfliger, Kantonsschule Reussbühl

Anna Brunner, Kantonsschule Alpenquai

Sina Meyer, Kantonsschule Zug

Marie Weise, Kantonsschule Reussbühl

In einer ausgeglichenen Finaldebatte hat sich Elena Schorn der Kantonsschule Zug den Sieg am Jugend debattiert Regionalfinal Zentralschweiz Sek. I gesichert. Cédric Herbst der Kantonsschule Reussbühl gewinnt die Finaldebatte auf Sek. II Stufe. 46 Jugendliche der Kantonsschulen Reussbühl, Alpenquai, Zug, Beromünster, Sursee und der WMS Luzern haben sich heute im Debattieren gemessen. In der Finaldebatte der 12- bis 15-jährigen zum Thema „Soll die Volksinitiative *Für eine starke Pflege* angenommen werden?“ lieferten sich auch Kay Geringer, Reto Gretener, Zoe Häfliger und Elena Schorn eine faire Diskussion. Währenddessen debattierten Anna Brunner, Cédric Herbst, Sina Meyer und Marie Weise in der Finaldebatte der Sek. II über die Frage „Soll die Schweiz der Europäischen Union beitreten?“ gekonnt. Die Finalistinnen und Finalisten nehmen am Nationalen Finale am 1. und 2. April in Bern teil.

Zuger Ständerat Matthias Michel konnte als Jurymitglied die jungen Debattierttalente in verschiedenen Kriterien bewerten: «Die Schülerinnen und Schüler beeindruckten mich: Sie haben selbstbewusst und frei debattiert; sie könnten jederzeit in einer politischen Debatte in einem Rat oder in den Medien auftreten. Young Enterprise Switzerland seinerseits organisierte in perfekter Weise die online-Panels, die dem Live-Erlebnis sehr nahe kamen.», meint er.

Pro oder Kontra? Der Zufall entscheidet kurz davor!

Die Debatten werden von einer Jury aus den Fachbereichen Bildung, Politik und Medien beurteilt und unterliegen genauen Regeln. Die Pro- und Kontra-Positionen werden erst kurz vor Beginn ausgelost: Die Jugendlichen der Sek. I haben sich darum gründlich auf die drei Debatthemen Flugverbot für Schulreisen, Abschaffung von religiösen Feiertagen und Pflegeinitiative vorbereitet. Auf Sek. II Stufe wurden die Einführung von Unisex-Toiletten, das Bauverbot von AKWs und den Beitritt zur EU recherchiert. Im Gegensatz zu vielen politischen Debatten hörten die Jugendlichen einander aufmerksam zu und begründeten ihre Argumente nachvollziehbar. Das Regionalfinal Zentralschweiz fand im Rahmen des Programmes Jugend debattiert der Non-Profit-Organisation Young Enterprise Switzerland (YES) statt.

Informationen zu YES und Jugend debattiert

Jugend debattiert ist ein Bildungsprogramm der Non-Profit Organisation Young Enterprise Switzerland (YES). In der heutigen Zeit von sozialen Medien und Fake News ist es für junge Menschen wichtiger als je, aktuelle Problematiken selbstständig zu recherchieren und deren soziale, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge zu verstehen um sich eine fundierte Meinung zu bilden. In der Debatte vertreten sie gekonnt eine zugewiesene Position, tolerieren andere Sichtweisen und reflektieren durch den Dialog die eigene Meinung. Sie lernen, Konflikte mit Worten zu lösen und werden somit für ihre Rolle in der Gesellschaft sensibilisiert und wachsen zu verantwortungsbewussten Stimmbürgerinnen und -bürgern heran. Das Ziel ist, möglichst vielen Jugendlichen zu ermöglichen, das Debattieren kennenzulernen: Der Jugend debattiert Wettbewerb findet daher in der ganzen Schweiz statt. Weitere Informationen unter: <https://www.yes.swiss/programme/jugend-debattiert>

Kontakt: Emma Caballero, Kommunikation & Social Media, emma.caballero@yes.swiss, 076 228 19 10

Young Enterprise Switzerland (YES) | Albisriederstr. 243 A | 8047 Zürich | +41 (0)43 321 83 72 | info@yes.swiss | yes.swiss